

Freie Theater

vom Niederrhein zeigen an verschiedenen Orten in Geldern Ausschnitte aus ihren Programmen.

Start ist am **17.06.**, jeweils um **11 Uhr und 13 Uhr**, am **Refektorium - Ostwall 22.**

Die einzelnen Auftritte dauern jeweils 15 bis 20 Minuten und werden im Rahmen eines geführten Spaziergangs zeitlich versetzt präsentiert, so dass in einem ca. zweistündigen Rundgang alle teilnehmenden Theater und deren Präsentationen besucht werden können.

Karten für den Theaterspaziergang
zum Preis von **6,00 €** erhalten Sie beim
Tourismus- und Kulturbüro
Issumer Tor 36 - 47608 Geldern
Tel.: 02831 - 398 555 - E-Mail: kultur@geldern.de

Bestellungen sind **telefonisch** oder per **E-Mail** möglich. Bitte geben Sie hierbei Ihre vollständige Adresse, Telefonnummer und möglichst auch Ihre E-Mail-Adresse an.

Wir wünschen Ihnen heute schon gute Unterhaltung.

Ihr Team vom Kulturbüro der Stadt Geldern



Station 1 XOX-Theater

Das XOX-Theater Kleve ist ein Privattheater mit Sitz in der ehemaligen XOX-Bisquitfabrik in Kleve-Kellen.



Es wurde im Jahre 1997 gegründet und bringt mit seinem engagierten Ensemble zeitgenössischer Schauspiele wie auch „Klassiker der Moderne“ auf die Bühne. Ergänzt wird das Programm durch Gastspiele von berufsmäßigen Theatermachern und Musikern. Für seinen Beitrag für das Kulturleben der Stadt Kleve wurde dem Theater im Jahre 2003 der JOHANN-MORITZ-KULTURPREIS der Stadt Kleve verliehen...

Weitergehende Informationen sind auf der Homepage unter www.xox-theater.de abrufbar.

Beim Theaterspaziergang zeigt das XOX-Theater Szenen aus einer der aktuellen Produktionen...

Station 2

Theater am Schlachthof

Das Theater am Schlachthof Neuss zeigt einen Auszug aus:

HAFENKLÄNGE - Ein maritimer Streifzug mit Markus Andrae + Jannike Münstedt

Der Hafen – Umschlagplatz für Waren und Träume, Sehnsuchtsort für Ankommende und Tor zur Welt...

Anlässlich des Hansetags in Neuss hat Markus Andrae mit der Cellistin Jannike Münstedt ein Text+Töne-Programm über Häfen und Seefahrt zusammengestellt. Jenseits von maritimem Kitsch und Shanty-Rühseligkeit spielen sie poetisch-melankomische Lieder und lesen literarisches Seemannsgarn...



Mit ehrlich wahren Geschichten von J. Ringelnatz und G.A. Bürger, W. Moers und F. Pessoa, H. Heine, A. Bierce u.a. und mit ausgedachten Tönen von Udo Lindenberg und Jacques Brel, Hans Albers, Otis Redding u.a.

Station 3

TIK Figuren- und Marionetten Theater

Napoleon und Finchens



Wahre Liebe....oder,
danach werden sie Katzen lieben

Napoleon, ein Straßenkater und Finchens, eine feine Hauskatze, sind sehr verschieden.
Beide aber lieben das Spiel auf dem verwunschenen Dachboden. Da begegnen sie sich zum ersten Mal und „Bäng“, es ist Liebe auf den ersten Blick.

Kann das gehen und darf das sein? Sollten sie sich vielleicht besser anpassen?
Eine kurze Geschichte über den Mut, sich selber zu lieben und frei zu werden.

Figuren-/Schauspiel:
Judith Hoymann und Sandra Heinzel
Musik und Liedtext: Didi Spatz und Willi Ennulat

Station 4

Theater im Fluss

„Theater im Fluss – Theaterkunstschule“, ist im Jahr 1993 von Künstlern, Dramadozenten, Theaterleuten und Pädagogen gegründet worden. Inzwischen wird der größte Teil der Arbeit im Jugendkulturbereich geleistet, insbesondere im Theaterbereich. Zudem gibt es Kunstprojekte aller Art, stadtteilorientiert, inklusiv, generationen- und grenzüberschreitend. Theater im Fluss arbeitet außer an Schulen und in Jugendeinrichtungen im eigenen Theaterhaus in Kleve. Jährlich gibt es sechs bis acht klassische, moderne und experimentelle Theaterproduktionen vor Ort zu sehen. Theater im Fluss schickt die Gruppe „Theaterlabor“ zum Theaterspaziergang. Die Gruppe besteht aus jungen Erwachsenen, die neben experimentellen Theaterformen „Site-specific-theatre“ auch Stücke von Shakespeare und Moliere oder moderne Komödien auf die Bühne bringt.

Für den Tag gibt es eine Überraschungsszene".



Theaterspaziergang Geldern 17.06.2023

Unterwegs zu Bühnen der Region
Weit weg - nah dran



veranstaltet vom
Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern in
Zusammenarbeit mit dem
„Netzwerk Freier Theater am Niederrhein“
und dem Kunstverein Gelderland e.V.